

Inhaltsverzeichnis

Theorieteil

1	Einleitung	14
	<i>Karsten Wolf</i>	
1.1	Entstehungsmomente des Buches	14
1.2	Beispiele von Präsenzerleben ...	15
1.3	Die Präsenztheorie von Hans Ulrich Gumbrecht	18
1.4	Die historische Begründung einer Präsenztheorie bei Hans Ulrich Gumbrecht	20
1.5	Der Inhalt dieses Buches	21
	1.5.1 Theoretischer Teil	22
	1.5.2 Praktischer Teil	22
1.6	Literatur	23
2	Formen und Hintergründe neuer Präsenzorientierungen im abendländischen Denken	24
	<i>Friedrich Hausen</i>	
2.1	Zu Begriff und Formen präsenz-orientierten Denkens	25
2.2	Beispiele von Präsenz-orientierungen in der neueren Philosophiegeschichte	26
	2.2.1 Edmund Husserl und die Idee absoluter Gegenwart als Ausgangspunkt der Phänomenologie	26
	2.2.2 Im kritischen Anschluss an Husserl	27
2.3	Diesseits des Begrifflichen: ästhetische Präsenzorientierung	28
	2.3.1 Rudolf Kassner als Beispiel einer ästhetischen Präsenzorientierung in essayistischer Form	28
	2.3.2 Ästhetische Rhetoriken der Präsenz in der Literaturauffassung	31
	2.3.3 Präsenz statt Repräsentation	32
2.4	Präsenzorientierte Spiritualität ..	33
2.5	Warum heute Präsenz-orientierung?	34
2.6	Literatur	37
3	Das Leib-Seele-Problem und das Hier und Jetzt bei Lungwitz	38
	<i>Friedrich Hausen, Karsten Wolf, Werner Zabka, Rolf Dieter Dominicus, Hans-Peter Wunderlich</i>	
3.1	Objekt als Seiendes, Subjekt als Nichts – Lungwitz’ Ansatz einer Lösung des Leib-Seele-Problems	38
3.2	Gefühl, Gegenstand und Erinnerung als Objektkategorien bei Lungwitz	40
3.3	Anschauung als Modus konkreter Gegenwärtigkeit	41
3.4	Literatur	43

4	Change in Classical Chinese Thinking	44
	<i>Fengli Lan, Friedrich Wallner</i>	
4.1	Interpretations of the Chinese Counterparts of Change: <i>Bian</i> and <i>Yi</i> or <i>I</i>	44
4.1.1	The Original Meaning of <i>Bian</i> based on Its Etymology.....	44
4.1.2	The Original Meanings of <i>Yi</i> or <i>I</i> ...	45
4.1.3	<i>Yi</i> or <i>I</i> bearing Three Meanings: Simple, Change, and No Change...	47
4.2	<i>Yi</i> or <i>I</i> as <i>Xiang</i>	48
4.2.1	<i>Xiang</i> : Image as Imagination.....	49
4.2.2	<i>Xiang</i> as Reality.....	50
4.2.3	<i>Qu Xiang Bi Lei</i> to Govern Changes and Explore Ways (Laws and Rules)	50
4.2.4	<i>Tian Ren He Yi</i> as Cultural Presupposition of <i>Qu Xiang Bi Lei</i> ..	51
4.2.5	Classical Chinese Thinking vs. Western Thinking.....	52
4.3	Always Begetting as “<i>Yi</i> or <i>I</i>” ...	52
4.3.1	Dynamic Live Being as Ontology of Chinese Medicine.....	52
4.3.2	Live Being as Unity of Body and <i>SHEN</i>	54
4.4	Summary	57
4.4.1	Three Layers of Meaning of <i>Yi</i> or <i>I</i> : Simple, Change, and No Change...	57
4.4.2	<i>Yi</i> or <i>I</i> as <i>Xiang</i>	58
4.4.3	Always Begetting as <i>Yi</i> or <i>I</i>	58
4.5	Literature	58
5	Leib-Seele und Präsenz in der buddhistischen Philosophie	60
	<i>Bhikkhu Thích Chân Pháp Ấn</i>	
5.1	Sein oder nicht sein? Das ist nicht die Frage!	60
5.2	All dieses ist Leiden	61
5.3	Verankert in unserem Leiden ...	62
5.4	Was sind wir doch für merkwürdige Wesen!	63
5.5	Vier Grundlagen der Achtsamkeit	64
5.6	„Schließt du die Tür bitte noch einmal...?“	65
5.7	Das Ende des Leides vor Augen ...	66
5.8	Geist-Körper – Buddhas wissenschaftlicher Durchbruch	67
5.9	Unser Geist-Körper-Problem lösen	67
5.10	Ich leide, also bin ich	68
5.11	Von Buddha zu Einstein	69
5.12	Meditation als Weg der Befreiung	70
5.13	Friedvolles Glück – Die Praxis der Achtsamkeit auf die Handlung in der Handlung	71
5.14	Literatur	71
6	Embodiment und Bindung – eine theoretische Annäherung	73
	<i>Michael Bornheim</i>	
6.1	Das Körperliche und das „Berührt -Werden“	73
6.2	Literatur	76

7	Präsenz und Antirationalismus in der Architektur von Kengo Kuma und Friedensreich Hundertwasser.....	77
	<i>Karsten Wolf</i>	
7.1	Die Architektur von Kengo Kuma.....	77
7.2	Kunst und Architektur von Friedensreich Hundertwasser ...	80
7.3	Die Ästhetik der Immersion.	81
7.4	Literatur.....	82
8	Die interdisziplinäre und interkulturelle Begründung der wissenschaftlichen Wahrheit: der Konstruktive Realismus.....	83
	<i>Friedrich Wallner</i>	
8.1	Die Vorgeschichte.....	83
8.2	Die Krise der Wissenschaftstheorie – die Wende zum Konstruktivismus	85
8.3	Der Konstruktive Realismus	86
8.3.1	Lebenswelt – Wirklichkeit – Realität	87
8.3.2	Verfremdung	88
8.3.3	Die Frage der Legitimität der Wissenschaft	91
8.4	Anwendungen des Konstruktiven Realismus – vier Beispiele	91
8.4.1	Die chinesische Medizin (TCM)....	91
8.4.2	Psychotherapie	92
8.4.3	Friedensforschung und interkulturelle Konfliktbearbeitung	92
8.4.4	Didaktik von Physik und Chemie ..	93
8.5	Literatur.....	94
9	Diskussion des Theorieteils	95
	<i>Karsten Wolf</i>	

Praxisteil

10	Präsenz - Die Kunst der Psychoanalyse, Präsenzerfahrungen im intersubjektiven Feld zu ermöglichen.....	100
	<i>Fotini Tilkeridou</i>	
10.1	Psychoanalytische Grundannahme eines „präsenten“ Unbewussten	100
10.2	Psychoanalytische Instrumente und Präsenz als ihr Resonanzkörper	102
10.2.1	Freie Assoziation	102
10.2.2	Gleichschwebende Aufmerksamkeit	103
10.2.3	Deutungen	103
10.2.4	Übertragung und Gegenübertragung.....	104
10.2.5	Projektive Identifizierung	105
10.3	„Augenblicke verändern uns mehr als die Zeit.“ (Wolff 1983).	106
10.4	Literatur.....	107

11	Körperlichkeit in der Psychoanalyse	109		
	<i>Ursula Volz-Boers</i>			
11.1	Einführung	109	11.2.2	Arbeit mit den Körperempfindungen. 111
11.2	Zu den Konzepten: Sensorisch-intuitive Haltung, Arbeit mit den Körperempfindungen, implizites Beziehungswissen, Embodiment 111		11.2.3	Implizites Beziehungswissen 112
			11.2.4	Embodiment 113
			11.2.5	Abschließende Anmerkungen. 114
11.2.1	Die sensorisch-intuitive Haltung .. 111		11.3	Literatur 114
12	Achtsamkeit im Angewandten Buddhismus	116		
	<i>Bhikkhuni Thích Nữ Chân Đức Anabel</i>			
12.1	Reine Wahrnehmung	117	12.4	Autopilot
12.2	Einssein von Körper und Geist .. 117		12.5	Körper und Geist in der Buddhistischen Tradition
12.3	Tiefenentspannung	118		122
13	Präsenzerleben in der Erkenntnistherapie bei Lungwitz.....	126		
	<i>Friedrich Hausen, Karsten Wolf, Werner Zabka, Rolf Dieter Dominicus, Hans-Peter Wunderlich</i>			
13.1	Ausgangspunkte der Therapie .. 128		13.3	Literatur
13.2	Präsenzorientierte Therapie aus der Perspektive eines psychobiologischen Holismus	131		133
14	Stationäre psychiatrisch-psychotherapeutische Präsenztherapie – ein Modellprojekt.....	134		
	<i>Karsten Wolf</i>			
14.1	Die Modellstation zur Präsenztherapie	135	14.4	Umgebungsbedingungen für Präsenz
14.2	Präsenzerleben versus hypertrophe Hermeneutik bei Patienten	135	14.5	Oszillieren zwischen Deutung und Präsenz.....
14.3	Präsenzphänomene im therapeutischen Alltag.....	138	14.6	Literatur
				142

15 Diskussion des Praxisteils 143
Karsten Wolf

16 Ausblick 147
Karsten Wolf

Sachverzeichnis 150